

Basaltlavatagebau Balduinstein

Projektbeschreibung

Die RF Sandbaggerarbeiten und Steingewinnungsgesellschaft mbH betreibt den Steinbruch Balduinstein in der Verbandsgemeinde Diez im Landkreis Bad Ems zur Gewinnung von Basalt und zur Versorgung der Bauwirtschaft mit Hartsteinprodukten.

Der Abbau ist in 3 Teilgebiete unterteilt: Nordbruch, Mittelbruch und Südbruch und erfolgt auf Grundlage der Hauptbetriebsplanzulassung von 2015. Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und Inbetriebnahme des Steinbruchbetriebes datiert aus dem Jahr 1978. Die genehmigte Abbaufäche umfasst 25 ha, wovon 2 ha abgebaut sind. Zwischen Mittelbruch und Südbruch befindet sich eine Gasfernleitung und eine 110 kV Freileitung. Das Abbaugelände grenzt an das FFH-Gebiet „Lahnhänge“ an.

Aktuell ist der Rahmenbetriebsplan zu erstellen, dem naturschutzfachliche Unterlagen mit Aussagen zu Beeinträchtigungen des FFH-Gebietes „Lahnhänge“ bzw. eine FFH-Verträglichkeitsstudie beizufügen sind. Die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord ist als Obere Naturschutzbehörde zu beteiligen.

Da nur relativ alte Unterlagen vorliegen, erfolgte zunächst ein Abgleich der aktuellen naturschutzfachlichen Grundlagen. In einem ersten Abstimmungsgespräch mit der SGD Nord in 2015 wurde eine Ortsbegehung und Ausarbeitungen zum Abbauvorhaben mit Abbaubereichen abgestimmt. So konnte zunächst auf eine flächendeckende Kartierung verzichtet und ggfls. erforderlicher Kartierungsbedarf auf tatsächlich relevante Bereiche und Arten begrenzt werden. Zusätzlich ergab sich Ende 2015 der aktuelle Bedarf im bereits teilverfüllten und rekultivierten Südbruch weitere Verfüllungen zur Standsicherheit der Ferngasleitung vorzunehmen.

In einem naturschutzfachlichen Arbeitspapier mit Arbeitskarten und Photodokumentation wurden die Auswirkungen des Abbauvorhabens auf das FFH Gebiet dargelegt. Da keine Beeinträchtigungen zu erwarten sind, hat sich die SGD Nord der gutachterlichen Empfehlung angeschlossen, dass keine weiteren Untersuchungen erforderlich werden. Die Ergebnisse werden im Rahmenbetriebsplan dokumentiert.

Auch im Hinblick auf eine gegebenenfalls erforderliche Anpassung der Rekultivierung hat sich die SGD den dargestellten gutachterlichen Empfehlungen angeschlossen, so dass die erforderlichen Anschließungen ohne aufwendige genehmigungsrechtliche Schritte hergestellt werden können. Die Abstimmungen werden ebenfalls im Rahmenbetriebsplan dokumentiert.

AG: RF Sand-Baggerarbeiten und Steingewinnungsgesellschaft mbH

Umfasst: Klären der Rahmenbedingungen,
Abstimmung mit der SGD Nord als Obere Naturschutzbehörde,
Ortstermin und Beratung Auftraggeber,
Arbeitspapier, Arbeitskarten, Photodokumentation,
Unterlagen zum Rahmenbetriebsplan

